

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1914

278 (11.10.1914) Extrablatt No. 99, Die Eroberung von Antwerpen

Extrablatt der Karlsruher Zeitung.

Staatsanzeiger für das Großherzogtum Baden.

Karlsruhe, den 11. Oktober 1914

(Wolff-Meldung)

N^o 99

Die Eroberung von Antwerpen.

Großes Hauptquartier, 10. Oktober, abends. (Amtlich.)

Nach nur zwölfstägiger Belagerung fiel Antwerpen mit allen Forts in unsere Hände. Am 28. September fiel der erste Schuß gegen die Forts der äußeren Linie, am 1. Oktober wurden die ersten Forts erstürmt. Am 6. und 7. Oktober wurde der starke angestaute meist 400 Meter breite Netheabschnitt von unserer Infanterie und Artillerie überwunden. Entsprechend dem Haager Abkommen wurde am 7. Oktober die Beschießung der Stadt angekündigt. Da der Kommandant erklärte, die Verantwortung der Beschießung übernehmen zu wollen, begann Mitternacht vom 7. zum 8. Oktober die Beschießung der Stadt, gleichzeitig setzte der Angriff gegen die inneren Forts ein. Schon am 9. Oktober früh waren zwei Forts der inneren Linie genommen. Am 9. Oktober nachmittags konnte die Stadt ohne ernsthaften Widerstand besetzt werden. Die vermutlich sehr starke Besatzung hatte sich anfänglich tapfer verteidigt. Da sie sich jedoch dem Ansturm unserer Infanterie und der Marinemedivision sowie der Wirkung unserer gewaltigen Artillerie schließlich nicht gewachsen fühlte, war sie in voller Auflösung geflohen. Unter der Besatzung befand sich auch eine unlängst eingetroffene englische Marinebrigade, sie sollte nach englischen Zeitungsberichten das Rückgrat der Verteidigung sein.

Der Grad der Auflösung der englischen und belgischen Truppen wird durch die Tatsache bezeichnet, daß die Übergabeverhandlungen mit dem Bürgermeister geführt werden mußten, da keine militärische Behörde aufzufinden war. Die vollzogene Übergabe wurde am 10. Oktober vom Chef des Stabes des bisherigen Gouvernements von Antwerpen bestätigt, die letzten noch nicht übergebenen Forts wurden von unseren Truppen besetzt.

Die Zahl der Gefangenen läßt sich noch nicht übersehen. Viele belgische und englische Soldaten entflohen nach Holland, wo sie interniert werden. Gewaltige Vorräte aller Art wurden erbeutet.

Die letzte belgische Festung, das „uneinnehmbare“ Antwerpen ist bezwungen. Die Angriffsstruppen vollbrachten eine außerordentliche Leistung, die vom Kaiser damit belohnt wurde, daß ihrem Führer, General der Infanterie von Beseler, der Orden „pour le merite“ verliehen wurde.

Eine neue Niederlage der Russen in Galizien.

Wien, 10. Oktober. (Amtlich.) Gestern versuchte der Feind noch einen Sturm auf die Südfront von Przemyśl, der zurückgewiesen wurde. Dann wurde die Rückwärtsbewegung der Russen allgemein. Sie mußten die Westfront räumen und unsere Kavallerie ist dort bereits eingeritten. Fünf bis sechs russische Infanteriedivisionen stellten sich bei Lancut; sie mußten gegen den Sansfuß fliehen. Ferner wurde eine Kosakendivision und eine Infanteriebrigade östlich Dymow zurückgeworfen. Unsere Truppen sind dem Gegner überall an den Fersen.

Verhandlung der Kaiserlichen Zeitung.

Staatsminister für das Reichsgeschäft in Wien

Wien, den 17. Oktober 1874

Nr. 20

Die Vererbung von Anwartschaften

Die Vererbung von Anwartschaften ist ein Gegenstand, der in der Praxis häufig vorkommt. In der Regel wird eine Anwartschaft durch einen Vertrag begründet, der zwischen dem Anwartschaftsberechtigten und dem Anwartschaftsverlierer geschlossen wird. Die Anwartschaft ist ein Recht, das dem Anwartschaftsberechtigten die Möglichkeit gibt, in Zukunft das Eigentum an einer Sache zu erwerben. Die Vererbung von Anwartschaften ist ein Problem, das in der Praxis häufig vorkommt. In der Regel wird eine Anwartschaft durch einen Vertrag begründet, der zwischen dem Anwartschaftsberechtigten und dem Anwartschaftsverlierer geschlossen wird. Die Anwartschaft ist ein Recht, das dem Anwartschaftsberechtigten die Möglichkeit gibt, in Zukunft das Eigentum an einer Sache zu erwerben. Die Vererbung von Anwartschaften ist ein Problem, das in der Praxis häufig vorkommt. In der Regel wird eine Anwartschaft durch einen Vertrag begründet, der zwischen dem Anwartschaftsberechtigten und dem Anwartschaftsverlierer geschlossen wird. Die Anwartschaft ist ein Recht, das dem Anwartschaftsberechtigten die Möglichkeit gibt, in Zukunft das Eigentum an einer Sache zu erwerben.

Keine neue Niederlage der Russen in Ostasien

Die Nachrichten aus Ostasien sind für die Russen sehr günstig. In der letzten Zeit haben sie mehrere wichtige Siege errungen. Die Russen haben sich in Ostasien sehr erfolgreich behauptet. Die Nachrichten aus Ostasien sind für die Russen sehr günstig. In der letzten Zeit haben sie mehrere wichtige Siege errungen. Die Russen haben sich in Ostasien sehr erfolgreich behauptet. Die Nachrichten aus Ostasien sind für die Russen sehr günstig. In der letzten Zeit haben sie mehrere wichtige Siege errungen. Die Russen haben sich in Ostasien sehr erfolgreich behauptet.